

## BAUSTOFFE

Dr. Jung &amp; Partner Software &amp; Consulting

## Welches Programm bekommt den Zuschlag (in den Griff)?



**Zu Recht bezieht unsere Branche einen beachtlichen Teil ihres Selbstbewusstseins aus der Kombination von oft Generationen andauernder Erfahrung, produktgemäßem Beharrungsvermögen und - großer Aufgeschlossenheit für technische und technologische Innovationen im eigenen Betrieb und bei den Kunden. Gerade Susa-Leser werden dies beim Blättern durch die Jahrgänge in praktisch allen Beiträgen der Fachzeitschrift bestätigt finden.**

Dabei ist es nicht überraschend, dass neben Brechern und Radladern, neben Förderanlagen und Waagen die Fortschritte auf dem Gebiet von Rechentechnik und anwendungsspezifischer Software zunehmend Eingang in die Fachdebatte finden, wie ja auch Anbieter von "mathematisierten" Produktions- und Vertriebshilfen längst zum gewohnten Bild auf Fachtagungen, Foren und Messen gehören. Dazu zählt seit einigen Jahren die Firma Dr. Jung & Partner Software & Consulting AG. Das Berliner Unternehmen katapultierte sich in relativ kurzer Zeit mit der so funktional umfassenden wie elegant strukturierten Software für Baustoff- und Straßenprüfungen "Lastrada" in die Position eines Dienstleisters, der auch von eigenwilligen Kunden als Partner mit passgerechten, aktuellen und "mitwachsenden" Lösungen respektiert wird. Auf dem Forum Kies und Sand Anfang Februar in Aachen können Besucher erneut testen, ob ihre Erwartungen an Lastrada und insbesondere das Modul „Mineralstoffe“ erfüllt werden. Zur Einstimmung soll auf einige Features der Software hier eingegangen werden.

### Unterstützung der neuen DIN 4226 im Modul zur Eigenüberwachung

Mit der Einführung der neuen DIN 4226 wurde ein wichtiger Schritt zum Übergang auf die europäischen Norm der Gesteinskörnungen vollzogen. Es gibt nun nicht mehr den "Zuschlag nach Norm", vielmehr können die Verwender der Zuschläge aus einer Vielzahl von Anforderungen wählen, die ihr Zuschlag erfüllen soll.

Gleichzeitig haben sich sowohl die Anforderungen an die Eigenüberwachung als auch die darin durchzuführenden Einzelprüfungen deutlich verändert. Wenn schließlich bei endgültiger Einführung der europäischen Norm die Fremdüberwachung nur noch aus einer Zertifizierung der werkseigenen Produktionskontrolle besteht, muss die Arbeit im Labor vollständig in die Produktionskontrolle integriert sein. Und zwar nachvollziehbar und möglichst optimal vernetzt, sonst wird der Organisationsaufwand für die Erfassung und erst recht für die "Bewegung" relevanter Daten zum Altraum.

Das haben die Berliner Entwickler früh erkannt: Bereits heute bietet Lastrada mit dem Modul der Eigenüberwachung eine integrierte Softwarelösung an, die die Laborprüfungen im Rahmen der Eigenüberwachung in ein System der werkseigenen Produktionskontrolle überführt. Auf der Basis von frei definierbaren Sortenverzeichnissen können sämtliche Prüfungen an Gesteinskörnungen nach europäischer Norm einfach und schnell dokumentiert werden.

**Lastrada hält zunehmend Einzug in die Ausbildung von Ingenieuren und Baustoffprüfern. Im September 2002 überreichte Vorstand Dr. Jung eine Vollversion an die Leiterin der Berliner Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I), Heike Pieper.**



Statistische Auswertungen sind genauso enthalten wie graphische Darstellungen der Qualitätsentwicklung für Produktionsleitung und Geschäftsführung.

Strikten Praxisbezug untersetzen auch weitere Tools des Programms. Für die kontinuierliche Qualitätssicherung in der Produktion werden dem Benutzer in allen Prüfungen eventuelle Qualitätsprobleme sofort durch einen automatischen Soll-Ist-Vergleich signalisiert. Ursachen für die Probleme und Maßnahmen für die Qualitätsverbesserung können hierbei zeitnah gemeinsam mit den Proben erfasst und ausgewertet werden.

### Vom Einzelplatz bis zur Systemlösung

Einzigartig unter den Softwaresystemen für die Prüfung von Gesteinskörnungen sind in Lastrada die Möglichkeiten der freien Definition von Mineralstoffsorten, so dass die Sorten aus dem Sortenverzeichnis gleichzeitig nach der neuen DIN 4226 sowie nach allen gängigen nationalen und europäischen Vorschriften und Regelwerken überwacht werden können. Dem entspricht auch das Konzept für die Erstellung von Prüfzeugnissen und Statistiken. Sämtliche Dokumente können in Inhalt, Form und Sprache durch den Benutzer völlig frei gestaltet werden. Frei konfigurierbare Berichtsmuster erlauben wahlweise die automatische Ausgabe der Prüfdaten aus der Labordatenbank in Prüfzeugnisse. Statistiken und Zeitreihen. Wer bei deren Gestaltung nach Beschränkungen suchen wollte, würde nach den Erfahrungen der Tester und Anwender wohl nichts finden.

Fragt man Firmenchef Dr. Hermann Jung, ob sein Ehrgeiz vornehmlich den Kontakten zu großen Kunden wie der Basalt AG gilt,

widerspricht er und verweist darauf, dass die Wurzeln seiner Softwareschmiede zu kleinen unabhängigen Baustoff- und Straßenprüflabors sowie Produzenten reichen. Natürlich lassen sich mit Lastrada ganze Baustoffkonzerne oder Behörden bundesweit vernetzen. Aber in bereits vielen Fällen wurden auch mit Einzelplatzsystemen des Produktes einstige Softwareprobleme optimal gelöst.

Kontakt: [www.jpssc.de](http://www.jpssc.de)